

Sturmchaos in Ulm: 500.000 Euro Schäden, aber kein Tornado bestätigt!

Sturmwarnungen in Ulm: DWD schließt Tornado aus, Unwetter verursacht Schäden von 500.000 Euro. Aktuelle Wetterlage und Prognosen.



Ulm, Deutschland - In der Nacht zum Donnerstag, dem 5. Juni 2025, kam es zu einem heftigen Unwetter in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis, das schwere Schäden verursachte. Laut dem DWD Stuttgart wird ein Tornado als Ursache ausgeschlossen. Ein Meteorologe äußerte Skepsis gegenüber der Tornado-Theorie, während weitere Prüfungen der Wetterlage derzeit laufen. Insbesondere im Stadtteil Donaustetten wurden Dächer von mehreren Reihenhäusern abgedeckt, sodass einige Gebäude nicht mehr bewohnbar sind. Glücklicherweise meldete die Feuerwehr keine Verletzten.

Die Schäden, die durch heftigen Starkregen, orkanartige Windböen und Hagel entstanden, sind erheblich. Ein gesamtes

Schleppdach wurde durch die starken Winde abgerissen, und die geschätzten finanziellen Verluste in Donaustetten belaufen sich auf etwa 500.000 Euro. Die höchste Windböe wurde in Laupheim mit 83 km/h registriert. Das Unwetter entwickelte sich zwischen 18.00 und 19.00 Uhr, als sich eine Gewitterlinie vom Allgäu bis zur Ostalb bildete.

Unwetterwarnungen und Prognosen

Details	
Vorfall	Unwetter
Ursache	Starkregen, orkanartige Windböen, Hagel
Ort	Ulm, Deutschland
Schaden in	500000
Quellen	• www.zvw.de • www.unwetterzentrale.de • www.unwetterzentrale.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net